

„Starfish“ - Retrospektive



Wofür wird die Retrospektive eingesetzt?

Die **Starfish-Retrospektive** ist ein Klassiker unter den Retrospektiven und besonders leicht anzuwenden. Sie wird eingesetzt, um Teams dabei zu helfen, ihre Arbeitsweise strukturiert zu reflektieren und gezielt zu verbessern. Die fünf klar definierten Kategorien ermöglichen eine ausgewogene Analyse dessen, was beibehalten, verstärkt, reduziert, gestoppt oder neu gestartet werden sollte. So hilft die Methode, sinnvolle Maßnahmen abzuleiten, um Zusammenarbeit und Produktivität kontinuierlich zu steigern.



Ablauf einfach erklärt

- **Den Rahmen schaffen:** Die Teilnehmer:innen werden begrüßt. Nach einer kurzen Check-In-Runde werden die fünf Kategorien und deren Ziele nacheinander vorgestellt:

Starten

Ziel: Aktivitäten oder Prozesse identifizieren, die das Team bisher noch nicht macht, aber zukünftig beginnen sollte.

Stoppen

Ziel: Dinge identifizieren, die dem Team nicht mehr helfen oder hinderlich sind und eingestellt werden sollten.

Weitermachen

Ziel: Positive Praktiken und Gewohnheiten herausstellen, die beibehalten werden sollten.

Mehr davon

Ziel: Aktivitäten oder Verhaltensweisen identifizieren, die verstärkt werden sollten, da sie dem Team besonders helfen.

Weniger davon

Ziel: Dinge identifizieren, die zwar nützlich sind, aber in geringerem Umfang ausgeführt werden sollten.

- **Daten sammeln:** Alle relevanten Punkte zu den fünf verschiedenen Kategorien werden vom Team zusammengetragen.
- **Erkenntnisse gewinnen:** Die gesammelten Themen werden analysiert, um Muster oder Ursachen zu erkennen. Tipp: Zur Unterstützung eignen sich Themencluster oder Priorisierungsmethoden, um die Themen zu gruppieren und zu priorisieren.
- **Maßnahmen festlegen:** Konkrete, umsetzbare Schritte werden definiert, um die Themen nachhaltig zu bearbeiten.

Tipp: Vorgefertigte Maßnahmenkarten mit den Feldern „Wer, Was, Bis Wann und Erledigt“ helfen, Aufgaben klar zu definieren und Verantwortlichkeiten direkt festzulegen.

- **Retrospektive abschließen:** Das Team reflektiert die Retrospektive um auch den Prozess dieses Events stetig zu verbessern. Tipp: Methoden wie das 5-Finger-Feedback, die Feedback-Ampel oder das Retro-Dart bieten effektive Unterstützung beim Sammeln von Rückmeldungen.



Vorteile für dein Team

- **Fördert kontinuierliche Verbesserung:** Regelmäßige Reflexion führt zu fortlaufenden Optimierungen.
- **Strukturierte Reflexion:** Die fünf klar definierten Schritte bieten eine gute Struktur für eine fokussierte Diskussion.
- **Positives Feedback:** Nicht nur problematische Aspekte, sondern auch erfolgreiche Praktiken werden hervorgehoben, was die Motivation stärkt.
- **Einfach und schnell:** Leicht durchzuführen ohne großen Vorbereitungsaufwand.
- **Flexibel einsetzbar:** Kann für unterschiedliche Themen und Kontexte angepasst werden.